

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

**Steuerhaushalt
von Bund, Ländern und Gemeinden**

2. Vierteljahr 1974



Bestellnummer: 300200 – 740302
VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Januar 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,—

Jahresbezugspreis DM 10,— (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Textteil	
I. Hinweise zur Statistik	4
II. Ergebnisse	5
III. Zusammenfassende Übersichten	7
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1974	12
2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1974	
Insgesamt	16
Kreisfreie Städte	16
Kreisangehörige Gemeinden	18
Landkreise	18
3. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	19
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L 1/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

I. Hinweise zur Statistik

A. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322)

B. Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. des Bundes und der Länder
2. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

C. Periodizität

Zu B 1: Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu B 2: Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung (Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern halbjährlich und für die dazwischenliegenden Vierteljahre geschätzt)

D. Kreis der Befragten

Zu B 1: Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder — Bundesministerium der Finanzen — Statistisches Bundesamt

Zu B 2: Gemeinden/Landkreise — Statistische Landesämter — Statistisches Bundesamt

E. Veröffentlichungen

Zu B 1: Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	}	monatlich, vorläufige Ergebnisse
---	---	----------------------------------

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich

WiSta = monatlich

Fachserie L, Reihe 2 = vierteljährlich, jährlich

Zu B 2: Statistisches Bundesamt:

WiSta Fachserie L, Reihe 2	}	vierteljährlich, jährlich
-------------------------------	---	---------------------------

F. Methodische Erläuterungen

Differenzen zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien L 2 und L 1 III haben verschiedene Ursachen, von denen vor allem die unterschiedliche statistische Behandlung der den Europäischen Gemeinschaften verbleibenden Zollanteile (Einbeziehung in die vorliegende Veröffentlichung) und der Lastenausgleichsabgaben (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen bei Fachserie L 1 III) zu nennen sind; ferner spielen zeitliche Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund eine Rolle. Größere Abweichungen beim Nachweis der Umsatzsteuereinnahmen zwischen den Veröffentlichungen in den Fachserien L 2 und L 1 III sind darauf zurückzuführen, daß der Fachserie L 2 die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde liegen (Soll - Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie L 1 III die kassenmäßigen Ist - Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Zum besseren Verständnis des Zahlenwerks wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen im Jahresbericht verwiesen.

II. Ergebnisse

1. Steuern im 2. Vj. 1974

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) beliefen sich im 2. Vj. 1974 vor der Steuerverteilung auf 55,1 Mrd. DM; in diesem Betrag ist die aufgrund des Art. 6 Steueränderungsgesetz 1973¹⁾ erhobene, bei der Deutschen Bundesbank stillgelegte Investitionssteuer (117 Mill. DM) und der ebenfalls auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank angesammelte sogenannte Stabilitätzuschlag²⁾ (873 Mill. DM) nicht enthalten. Einschl. der im Umsatzaufkommen mit enthaltenen Investitionssteuer betrug das gesamte Steueraufkommen 55,2 Mrd. DM, d. s. 4,1 Mrd. DM oder 8,0 % mehr als vor Jahresfrist; vom 1. zum 2. Vj. 1974 ist ein leichter Einnahmerückgang (– 1,2 %) zu verzeichnen.

Die ergiebigste Einzelsteuer war im Berichtszeitraum mit 15,6 Mrd. DM wieder die Lohnsteuer, deren Entwicklung gegenüber dem 2. Vj. 1973 (+ 2,6 Mrd. DM oder 20,0 %) durch zwei gegenläufige Tendenzen gekennzeichnet war: Die Lohn- und Gehaltssteigerung im öffentlichen Dienst und in anderen Tarifbereichen einerseits und die beschleunigte Abwicklung des aufkommensmindernden Lohnsteuerjahresausgleichs andererseits. Die veranlagte Einkommensteuer in Höhe von 5,8 Mrd. DM, die im 2. Vj. 1973 noch Mehreinnahmen von 14,2 % erbracht hatte, war fast auf dem vergleichbaren Vorjahresniveau stehengeblieben (+ 0,5 %); die Körperschaftsteuer – vor Jahresfrist eine überdurchschnittliche Aufkommenssteigerung von fast 56 % aufweisend – fiel um 10,6 % auf 2,1 Mrd. DM zurück. Der sprunghafte Anstieg der Kapitalertragsteuer um 51,1 % auf 574 Mill. DM ist, den Ausführungen des Bundesministeriums der Finanzen zufolge, durch Sonderfaktoren bedingt; bei seiner Beurteilung muß die relativ niedrige Vorjahresbasis berücksichtigt werden. Die Umsatzsteuer ging um 161 Mill. DM oder 2,0 % auf 8,0 Mrd. DM zurück (ohne Einbeziehung der Investitionssteuer hätte der Rückgang sogar 3,4 % betragen), während die Einfuhrumsatzsteuer im gleichen Zeitraum Mehreinnahmen von über einem Viertel gegenüber dem 2. Vj. 1973 verzeichnete; sie machte mit 4,7 Mrd. DM erstmals mehr als ein Drittel (37 %) der gesamten Einnahmen aus den Umsatzsteuern in Höhe von 12,7 Mrd. DM aus. Wie bereits in früheren Berichten erwähnt, hat die Expansion des Auslandsgeschäftes in Verbindung mit dem System des Vorsteuerabzugs bei der Umsatzsteuer eine aufkommensmindernde, bei der Einfuhrumsatzsteuer dagegen eine aufkommenserhöhende Wirkung.

Die reinen Bundessteuern lägen mit 9,0 Mrd. DM um 1,0 % über dem vergleichbaren Vorjahresbetrag: Die nach wie vor aufkommensstärkste Bundessteuer, die Mineralölsteuer, war nach der bereits im Vorjahresvierteljahr nur recht schwachen Steigerung von 4,3 % auch im Berichtszeitraum lediglich um 6,3 % auf 3,9 Mrd. DM gestiegen. An Zöllen kamen 805 Mill. DM auf, d. s. knapp 3 % mehr als vor Jahresfrist. Nach den im 2. Vj. 1973 besonders kräftigen Steigerungsraten haben die Tabaksteuereinnahmen mit 2,3 Mrd. DM (+ 0,7 %) sowie die Ergänzungsabgabe mit knapp 470 Mill. DM (+ 0,8 %) im Berichtszeitraum fast stagniert. Die Einnahmen aus dem Branntweinmonopol (727 Mill. DM) und aus der Kaffeesteuer (284 Mill. DM) verzeichneten sogar nicht unerhebliche Rückgänge in Höhe von 15,6 % bzw. 9,5 % gegenüber dem 2. Vj. 1973.

Unter den Landessteuern dominierte die Kraftfahrzeugsteuer mit einem Aufkommen von 1,3 Mrd. DM (+ 3,4 %), gefolgt von der Vermögensteuer (842 Mill. DM), die zwar eine Steigerung von rd. 55 Mill. DM oder 6,9 %, aber noch immer nicht den erhofften Zuwachs aus den Nachzahlungen aus der Vermögensteuerhauptveranlagung aufwies. Die mäßige Zunahme der Biersteuereinnahmen im 2. Vj. 1974 (um 2,6 % auf 329 Mill. DM) lag noch etwas über der vorjährigen Steigerung. Staatliche und gemeindliche Steuern vom Grundbesitzwechsel, deren Mehreinnahmen sich vor Jahresfrist noch fast auf 27 % belaufen hatten, sind um rd. 39 Mill. DM (– 9,9 %) auf 350 Mill. DM zurückgegangen.

Das Ansteigen des Steueraufkommens im gemeindlichen Bereich um knapp ein Zehntel auf 6,4 Mrd. DM ist vor allem der Entwicklung der Gewerbesteuern (5,3 Mrd. DM) zuzuschreiben. Die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (4,6 Mrd. DM) überschritt das vergleichbare Vorjahresergebnis um fast 440 Mill. DM oder 10,5 %, die Lohnsummensteuer (647 Mill. DM) um 66 Mill. DM oder 11,3 %. Während die veranlagte Gewerbesteuer damit die Vorjahressteigerung von + 18,2 % bei weitem nicht erreichte, lag die Lohnsummen-

steuer noch leicht über dem prozentualen Zuwachs im 2. Vj. 1973 (+ 10,5 %). An Grundsteuer B kamen 710 Mill. DM auf, das entspricht – fast wie vor Jahresfrist – einer Zunahme von 3,5 %. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A lagen mit 0,7 % über den im 2. Quartal 1973 erzielten. Über die negative Entwicklung der Gesamtsteuern vom Grundbesitzwechsel wurde bereits im Abschnitt „Landessteuern“ berichtet; daß der gemeindliche Zuschlag zur Grunderwerbsteuer dabei eine leichte Zunahme (13 Mill. DM) verzeichnete, ist lediglich das Ergebnis einer kräftigen Steigerung in zwei Ländern (Baden - Württemberg und Nordrhein - Westfalen).

Mit 55,1 Mrd. DM lagen die Steuereinnahmen nach der Verteilung um 36 Mill. DM unter der vor der Steuerverteilung aufgetretenen Summe. Der relativ geringe Unterschiedsbetrag ergibt sich als Saldo zwischen einer (positiven) Verrechnungsdifferenz infolge zeitlicher Überschneidungen und der Nichtinbeziehung der Investitionssteuer.

Die den Europäischen Gemeinschaften vereinbarungsgemäß zustehenden Zollerträge sind – insbesondere infolge der höheren Beteiligungsquote der EG – im Berichtszeitraum gegenüber dem 2. Vj. 1973 um 21,7 % auf 691 Mill. DM gestiegen; sie beliefen sich damit auf rd. 86 % der im Bundesgebiet eingegangenen Zolleinnahmen.

Die dem Bund verbleibenden Steuereinnahmen (27,6 Mrd. DM) lagen um 5,0 %, die den Ländern verbleibenden (19,0 Mrd. DM) um 9,8 % über dem Vorjahresergebnis. Zu dieser unterschiedlichen Entwicklung trug vor allem das ungleiche Gewicht bei, das die Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (je 10,5 Mrd. DM – das entspricht einer Zunahme von 11,6 %) – im Steuerhaushalt des Bundes (38,1 %) und in den Haushalten der Länder (55,5 %) haben sowie die Neuverteilung der Umsatzsteuereinnahmen zwischen Bund und Ländern (63: 37). Diese erbrachte den Ländern Mehreinnahmen und dem Bund entsprechende Mindereinnahmen in Höhe von 252 Mill. DM (ohne stillgelegte Beträge). Beim alten Beteiligungsverhältnis (65: 35) hätte die prozentuale Zunahme der Steuereinnahmen der Länder nur 8,4 %, die des Bundes dagegen 6,0 % erreicht.

Die Steuereinnahmen der Gemeinden (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) sind im Berichtszeitraum gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresvierteljahr um 9,8 % auf 7,8 Mrd. DM gestiegen. Von den Gesamteinnahmen entfielen rd. 46 % auf die den Gemeinden nach Abzug der Gewerbesteuermulage verbleibenden Gewerbesteuern, die sich innerhalb Jahresfrist um 11,3 % auf 3,6 Mrd. DM erhöht haben. Die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuermulage von 1,7 Mrd. DM ist prozentual etwa ebenso stark angestiegen (+ 144 Mill. DM oder 9,2 %) wie der im Austausch gegen sie vereinnahmte Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 3,1 Mrd. DM (+ 262 Mill. DM oder 9,3 %).

2. Überblick über die Steuern im 1. Hj. 1974

Im 1. Hj. 1974 kamen ohne Investitionssteuer und Stabilitätzuschlag 110,6 Mrd. DM an Steuern auf. Einschl. Investitionssteuer errechneten sich Steuereinnahmen vor der Verteilung in Höhe von insgesamt 111,0 Mrd. DM (+ 7,0 Mrd. DM oder 6,7 %), von denen 50,3 % (1973: 50,9 %) im 1. Vj. eingegangen waren. Fast 76 Mrd. DM (68,4 %) des Gesamtbetrags entfielen auf Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 GG (+ 8,3 %). Auch im Halbjahreszeitraum stand die Lohnsteuer mit einem Aufkommen von 30,7 Mrd. DM (+ 15,8 %) an der Spitze aller Einzelsteuern. Die relativ größten Mehreinnahmen verzeichneten unter den finanziell bedeutsamen Einzelsteuern die Kapitalertragsteuer (+ 31,1 %, wobei das relativ niedrige Vorjahresniveau zu berücksichtigen ist) sowie die Einfuhrumsatzsteuer (+ 20,9 %). Das Aufkommen aus Bundessteuern (16,7 Mrd. DM) hat gegenüber dem 1. Hj. 1973 nur um rd. 40 Mill. DM zugenommen; dabei sind die – das Gros der Bundessteuern bildenden – Zölle und Verbrauchsteuern in Höhe von 14,9 Mrd. DM fast unverändert (+ 5 Mill. DM) geblieben. Zu dieser Entwicklung hat vor allem die Mineralölsteuer beigetragen, die u. a. infolge der in den Dezember 1973 vorgezogenen Zahlungstermine, um 293 Mill. DM auf 6,5 Mrd. DM zurückgegangen ist. Die schwache Zunahme der Landessteuern um

1) Vom 26. Juni 1973, BGBl. I S. 676. – 2) Zuschlag zur Einkommensteuer und zur Körperschaftsteuer für die Kalenderjahre 1973 und 1974 aufgrund des Art. 4 des Steueränderungsgesetzes (siehe Fußnote 1).

1,9 % auf 5,9 Mrd. DM war in erster Linie das Ergebnis der im Berichtszeitraum nur mäßig gestiegenen Steuern auf Kraftfahrzeuge (+ 3,5 %) und auf Vermögen (+ 5,8 %) einerseits und der Steuerrückgänge bei Grunderwerbsteuer (– 22,8 %) und Erbschaftsteuer (– 13,4 %) andererseits. Die Gewerbesteuern erhöhten sich um 10,0 % auf 10,3 Mrd. DM; sie repräsentierten 82,3 % aller Gemeindesteuern.

Im Berichtszeitraum verblieben den Gebietskörperschaften (einschl. EG) Steuereinnahmen in Höhe von 108,4 Mrd. DM (+ 6,1 %). Die Neuverteilung der Umsatzsteuern aufgrund des 3. Änderungsgesetzes zum Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern erbrachte den letzteren Mehreinnahmen von über einer halben Milliarde DM zu Lasten des Bundes. Der Gewinn der Gemeinden aus der Gemeindefinanzreform (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage = 1,9 Mrd. DM) betrug in der 1. Hälfte des laufenden Jahres gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum 265 Mill. DM.

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften aufgenommen wurden die vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen³⁾, die sich im Berichtsvierteljahr auf 189 Mill. DM und im 1. Halbjahr auf 390 Mill. DM beliefen. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

3) Siehe Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 8. Mai 1974, BGBl. I S.1045, § 11 a; 1970 bis 1973 waren absolute Beträge für die Ergänzungszuweisungen festgesetzt worden.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj. 1974	dagegen 2. Vj. 1973	Veränderung	
	Mill. DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	55 174,9	51 097,4	+ 4 077,5	+ 8,0
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	36 796,7	33 433,1	+ 3 363,7	+ 10,1
Lohnsteuer	15 566,5	12 972,3	+ 2 594,2	+ 20,0
Veranlagte Einkommensteuer	5 816,7	5 789,4	+ 27,3	+ 0,5
Kapitalertragsteuer	574,3	380,0	+ 194,3	+ 51,1
Körperschaftsteuer	2 126,7	2 380,0	− 253,2	− 10,6
Umsatzsteuer	8 003,8 ¹⁾	8 165,1	− 161,3	− 2,0
Einfuhrumsatzsteuer	4 708,7	3 746,2	+ 962,5	+ 25,7
Bundessteuern (einschl. EG - Anteile)	9 008,8	8 919,5	+ 89,3	+ 1,0
Gesellschaftsteuer	45,9	82,1	− 36,1	− 44,0
Börsenumsatzsteuer	16,2	28,3	− 12,1	− 42,8
Versicherungsteuer	266,7	244,2	+ 22,5	+ 9,2
Wechselsteuer	56,7	54,7	+ 1,9	+ 3,5
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	8 153,7	8 044,6	+ 109,1	+ 1,4
Zölle (100 %)	805,1	783,3	+ 21,8	+ 2,8
Tabaksteuer	2 290,8	2 275,1	+ 15,8	+ 0,7
Kaffeesteuer	284,2	313,9	− 29,7	− 9,5
Zuckersteuer	32,7	30,6	+ 2,1	+ 6,8
Branntweinmonopol	727,0	861,4	− 134,5	− 15,6
Schaumweinsteuer	69,8	63,1	+ 6,7	+ 10,6
Mineralölsteuer	3 875,4	3 647,2	+ 228,2	+ 6,3
Sonstige Verbrauchsteuern ²⁾	68,6	69,9	− 1,3	− 1,8
Ergänzungsabgabe	468,8	464,9	+ 3,9	+ 0,8
Sonstige Bundessteuern ³⁾	0,9	0,8	+ 0,1	+ 16,6
Landesteuern	2 952,7	2 906,5	+ 46,2	+ 1,6
Vermögensteuer	841,9	787,3	+ 54,6	+ 6,9
Erbschaftsteuer	112,1	132,6	− 20,5	− 15,5
Grunderwerbsteuer	123,0	174,9	− 51,8	− 29,6
Kraftfahrzeugsteuer	1 341,1	1 297,4	+ 43,6	+ 3,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	166,0	156,2	+ 9,8	+ 6,3
darunter Lotteriesteuer	135,0	127,3	+ 7,7	+ 6,1
Biersteuer	329,2	320,8	+ 8,4	+ 2,6
Sonstige Landesteuern ⁴⁾	39,4	37,3	+ 2,0	+ 5,4
Gemeindesteuern	6 416,7	5 838,3	+ 578,3	+ 9,9
Grundsteuer A ⁵⁾	104,8	104,1	+ 0,7	+ 0,7
Grundsteuer B	710,3	686,6	+ 23,7	+ 3,5
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 614,1	4 175,6	+ 438,5	+ 10,5
Lohnsummensteuer	647,1	581,3	+ 65,8	+ 11,3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	226,9	213,6	+ 13,3	+ 6,2
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . .	113,5	77,2	+ 36,3	+ 47,1

1) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 116,7 Mill. DM. — 2) Siehe Tab. 1, Lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. — 3) Siehe Tab. 1, Lfd. Nr. 9, 28 und 29. — 4) Siehe Tab. 1, Lfd. Nr. 40 und 42. — 5) Siehe Tab. 2, Lfd. Nr. 1, 2 und 3.

III. Zusammenfassende Übersichten

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj. 1974	dagegen 2. Vj. 1973	Veränderung	
	Mill. DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	55 138,7	51 290,1	+ 3 848,7	+ 7,5
EG - Anteile	691,4	568,3	+ 123,1	+ 21,7
Steuereinnahmen des Bundes	27 646,2	26 321,0	+ 1 325,2	+ 5,0
Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	8 317,4	8 351,2	– 33,8	– 0,4
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	9 194,8	8 067,6	+ 1 127,2	+ 14,0
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 350,5	1 380,0	– 29,5	– 2,1
Umsatzsteuern 1)2)	7 935,4	7 742,4	+ 193,0	+ 2,5
Gewerbsteuerumlage	848,2	779,9	+ 68,3	+ 8,8
Steuereinnahmen der Länder	19 006,6	17 302,9	+ 1 703,7	+ 9,8
Landessteuern	2 952,7	2 906,5	+ 46,2	+ 1,6
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	9 194,8	8 067,6	+ 1 127,2	+ 14,0
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 350,5	1 380,0	– 29,5	– 2,1
Umsatzsteuern 1)3)	4 660,4	4 169,0	+ 491,5	+ 11,8
Gewerbsteuerumlage	848,2	779,9	+ 68,3	+ 8,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 640,0	1 350,9	+ 289,1	+ 21,4
Länder ohne Stadtstaaten	17 366,5	15 951,9	+ 1 414,6	+ 8,9
Steuereinnahmen der Gemeinden	7 794,5	7 097,9	+ 696,6	+ 9,8
Gewerbsteuer (100 %)	5 261,2	4 756,9	+ 504,3	+ 10,6
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1 696,7	1 553,2	+ 143,5	+ 9,2
Gewerbsteuern (netto)	3 564,5	3 203,7	+ 360,9	+ 11,3
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	3 074,6	2 812,8	+ 261,8	+ 9,3
Übrige Gemeindesteuern	1 155,4	1 081,4	+ 74,0	+ 6,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	706,4	603,5	+ 102,9	+ 17,1
Gemeinden (Gv.)	7 088,1	6 494,4	+ 593,7	+ 9,1
Kreisfreie Städte	3 229,6	2 996,8	+ 232,7	+ 7,8
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	3 712,3	3 364,8	+ 347,5	+ 10,3
mit 10 000 und mehr Einwohnern	2 277,4	1 923,1	+ 354,3	+ 18,4
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 434,9	1 441,7	– 6,8	– 0,5
Landkreise	146,2	132,7	+ 13,5	+ 10,2
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	312,1	341,2	– 29,1	– 8,5

1) Ohne Investitionssteuer (StAnd G 1973). – 2) Anteil 1974 = 63 %, 1973 = 65 %. – 3) Anteil 1974 = 37 %, 1973 = 35 %.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden

nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel-jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung					Nach der Steuer- verteilung entfallen auf	
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern (einschl. EG - Anteile)	Landes- steuern	Gemeinde- steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	2./74	36 796,7	9 008,8	2 952,7	6 416,7	55 174,9	19 006,6	7 794,5
	2./73	33 433,1	8 919,5	2 906,5	5 838,3	51 097,4	17 302,9	7 097,9
Schleswig - Holstein	2./74	1 086,1	354,4	96,7	206,3	1 743,5	723,2	281,4
	2./73	890,8	373,0	90,0	181,6	1 535,4	637,2	245,1
Niedersachsen	2./74	2 810,5	502,1	277,1	580,7	4 170,4	1 969,2	750,0
	2./73	2 592,7	449,1	302,7	547,3	3 891,7	1 802,8	694,7
Nordrhein - Westfalen	2./74	11 283,4	1 626,2	857,0	1 912,8	15 679,4	5 340,4	2 280,7
	2./73	10 092,0	1 590,6	820,0	1 707,8	14 210,4	4 843,9	2 068,2
Hessen	2./74	3 691,6	447,8	288,6	636,6	5 064,6	1 814,8	789,9
	2./73	3 513,2	446,4	281,2	608,6	4 894,4	1 695,7	751,3
Rheinland - Pfalz	2./74	1 583,4	264,5	146,3	327,8	2 322,0	968,8	381,2
	2./73	1 516,5	292,8	144,7	312,4	2 266,3	913,9	371,0
Baden - Württemberg	2./74	6 206,4	839,4	436,8	1 020,0	8 502,6	3 027,1	1 237,5
	2./73	5 772,2	898,6	432,7	947,8	8 051,3	2 790,9	1 142,5
Bayern	2./74	5 614,4	886,2	531,8	1 048,1	8 080,5	3 223,4	1 272,9
	2./73	5 324,8	878,1	515,9	925,3	7 644,0	2 990,4	1 134,6
Saarland	2./74	544,1	45,7	43,1	71,1	704,1	299,5	94,5
	2./73	440,9	52,5	47,1	67,4	607,8	277,2	86,9
Hamburg	2./74	2 854,3	2 460,0	124,7	297,7	5 736,7	931,7	364,3
	2./73	2 231,5	2 337,0	118,7	256,3	4 943,5	731,0	310,3
Bremen	2./74	668,6	555,6	42,8	106,7	1 373,8	268,1	124,7
	2./73	620,3	576,1	42,3	100,1	1 338,8	255,6	117,2
Berlin (West)	2./74	453,9	1 026,8	107,7	208,9	1 797,3	440,2	217,4
	2./73	438,3	1 025,3	111,3	183,7	1 758,6	364,3	176,1

III. Zusammenfassende Übersichten

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj. 1974	dagegen 1. Hj. 1973	Veränderung	
	Mill. DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	111 033,7	104 034,6	+ 6 999,1	+ 6,7
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	75 946,4	70 148,0	+ 5 798,4	+ 8,3
Lohnsteuer	30 729,4	26 537,7	+ 4 191,7	+ 15,8
Veranlagte Einkommensteuer	12 811,8	12 520,6	+ 291,1	+ 2,3
Kapitalertragsteuer	1 227,1	936,2	+ 290,9	+ 31,1
Körperschaftsteuer	4 750,7	4 861,2	− 110,5	− 2,3
Umsatzsteuer	17 655,2 ¹⁾	18 036,9	− 381,7	− 2,1
Einfuhrumsatzsteuer	8 772,2	7 255,4	+ 1 516,9	+ 20,9
 Bundessteuern (einschl. EG - Anteile)	 16 692,5	 16 652,9	 + 39,6	 + 0,2
Gesellschaftsteuer	113,9	163,0	− 49,0	− 30,1
Börsenumsatzsteuer	37,3	63,5	− 26,2	− 41,2
Versicherungsteuer	641,8	570,5	+ 71,3	+ 12,5
Wechselsteuer	105,8	115,0	− 9,1	− 8,0
Zolle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) . . .	14 861,1	14 856,1	+ 4,9	+ 0,0
Zolle (100 %)	1 615,4	1 619,3	− 3,9	− 0,2
Tabaksteuer	3 908,7	3 863,5	+ 45,2	+ 1,2
Kaffeesteuer	592,5	623,4	− 30,9	− 5,0
Zuckersteuer	65,1	60,5	+ 4,6	+ 7,6
Branntweinmonopol	1 902,2	1 622,1	+ 280,1	+ 17,3
Schaumweinsteuer	167,7	166,3	+ 1,4	+ 0,8
Mineralölsteuer	6 476,6	6 769,9	− 293,3	− 4,3
Sonstige Verbrauchsteuern ²⁾	132,9	131,1	+ 1,8	+ 1,3
Ergänzungsabgabe	931,2	881,8	+ 49,4	+ 5,6
Sonstige Bundessteuern ³⁾	1,4	3,1	− 1,7	− 53,8
 Landessteuern	 5 878,5	 5 768,3	 + 110,3	 + 1,9
Vermögensteuer	1 636,0	1 545,6	+ 90,4	+ 5,8
Erbschaftsteuer	216,6	250,2	− 33,6	− 13,4
Grunderwerbsteuer	266,8	845,6	− 78,8	− 22,8
Kraftfahrzeugsteuer	2 681,0	2 591,3	+ 89,7	+ 3,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	345,5	327,0	+ 18,5	+ 5,7
darunter Lotteriesteuer	288,1	274,2	+ 13,9	+ 5,1
Biersteuer	613,4	594,7	+ 18,7	+ 3,1
Sonstige Landessteuern ⁴⁾	119,3	113,8	+ 5,5	+ 4,8
 Gemeindesteuern	 12 516,3	 11 465,4	 + 1 050,8	 + 9,2
Grundsteuer A ⁵⁾	188,0	186,8	+ 1,1	+ 0,6
Grundsteuer B	1 376,3	1 334,0	+ 42,3	+ 3,2
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	8 937,2	8 151,4	+ 785,8	+ 9,6
Lohnsummensteuer	1 366,3	1 212,5	+ 153,8	+ 12,7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	418,3	414,7	+ 3,6	+ 0,9
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . .	230,2	166,0	+ 64,2	+ 38,7

1) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 442,7 Mill. DM. — 2) Siehe Tab. 1, Lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. — 3) Siehe Tab. 1, Lfd. Nr. 9, 28 und 29. — 4) Siehe Tab. 1, Lfd. Nr. 40 und 42. — 5) Siehe Tab. 2, Lfd. Nr. 1, 2 und 3.

III. Zusammenfassende Übersichten

5. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj. 1974	dagegen 1 Hj. 1973	Veränderung	
	Mill. DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	108 383,3	102 117,5	+ 6 265,9	+ 6,1
EG - Anteile	1 323,6	1 079,8	+ 243,8	+ 22,3
Steuereinnahmen des Bundes	54 425,3	52 645,3	+ 780,1	+ 3,4
Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	15 368,9	15 573,1	- 204,2	- 1,3
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	18 722,7	16 795,1	+ 1 927,6	+ 11,5
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	2 988,9	2 898,7	+ 90,2	+ 3,1
Umsatzsteuern 1)2)	16 370,3	16 440,0	- 69,6	- 0,4
Gewerbsteuerumlage	974,5	938,4	+ 36,1	+ 3,8
Steuereinnahmen der Länder	38 179,0	35 252,8	+ 2 926,2	+ 8,3
Landessteuern	5 878,5	5 768,3	+ 110,3	+ 1,9
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	18 722,7	16 795,1	+ 1 927,6	+ 11,5
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	2 988,9	2 898,7	+ 90,2	+ 3,1
Umsatzsteuern 1)3)	9 614,3	8 852,3	+ 762,0	+ 8,6
Gewerbsteuerumlage	974,5	938,4	+ 36,1	+ 3,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	3 275,6	2 871,9	+ 403,6	+ 14,1
Länder ohne Stadtstaaten	34 903,4	32 380,9	+ 2 522,5	+ 7,8
Steuereinnahmen der Gemeinden	14 455,4	13 139,6	+ 1 315,8	+ 10,0
Gewerbsteuern (100 %)	10 303,5	9 363,9	+ 939,6	+ 10,0
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	2 026,9	1 871,8	+ 155,1	+ 8,3
Gewerbsteuern (netto)	8 276,6	7 492,1	+ 784,5	+ 10,5
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	3 966,0	3 545,9	+ 420,1	+ 11,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2 212,8	2 101,6	+ 111,2	+ 5,3
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 505,9	1 361,5	+ 144,4	+ 10,6
Gemeinden (Gv.)	12 949,5	11 778,1	+ 1 171,4	+ 9,9
Kreisfreie Städte	6 105,0	5 665,5	+ 439,4	+ 7,8
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	6 586,1	5 859,4	+ 726,7	+ 12,4
mit 10 000 und mehr Einwohnern	4 094,9	3 438,2	+ 656,7	+ 19,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	2 491,2	2 421,2	+ 70,0	+ 2,9
Landkreise	258,5	253,2	+ 5,3	+ 2,1
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	635,6	649,8	- 14,2	- 2,2

1) Ohne Investitionssteuer (StAndG 1973) — 2) Anteil 1974 = 63 %, 1973 = 65 % — 3) Anteil 1974 = 37 %, 1973 = 35 %.

Tabellen

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen
						v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG . . .	36 796 711	1 086 121	2 810 506	11 283 419	3 691 565
2	Lohnsteuer	15 566 500	528 654	1 466 930	4 535 770	1 645 206
3	Veranlagte Einkommensteuer	5 816 726	223 482	510 284	1 669 409	445 010
4	Kapitalertragsteuer	574 273	2 674	4 156	108 921	86 354
5	Körperschaftsteuer	2 126 719	40 050	67 065	691 601	272 277
6	Umsatzsteuer ¹⁾	8 003 834	184 373	532 351	2 511 174	850 775
7	Einfuhrumsatzsteuer	4 708 659	106 888	229 720	1 766 544	391 943
8	Bundessteuern einschl. EG - Anteile	9 008 799	354 432	502 092	1 626 198	447 816
9	Straßengüterverkehrssteuer	400	1	44	191	60
10	Gesellschaftsteuer	45 948	921	4 959	14 157	6 081
11	Börsenumsatzsteuer	16 163	164	713	5 015	2 705
12	Versicherungsteuer	266 698	5 946	29 018	83 229	24 043
13	Wechselsteuer	56 653	912	2 726	17 167	8 090
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) . . .	8 153 680	331 989	427 946	1 383 248	355 147
15	Zölle (100 %)	805 085	30 935	28 106	170 778	84 650
16	Tabaksteuer	2 290 832	209 691	70 991	23 343	5 220
17	Kaffeesteuer	284 246	6 726	3 346	31 892	983
18	Teesteuer	11 419	185	2 436	789	1 362
19	Zuckersteuer	32 715	1 057	7 596	11 015	1 695
20	Branntweinmonopol	726 952	69 577	86 861	239 295	35 068
21	Schaumweinsteuer	69 776	654	560	2 937	29 200
22	Zündwarensteuer	2 277	431	122	805	—
23	Zündwarenmonopol	11 747	—	—	11 712	—
24	Leuchtmittelsteuer	32 475	20	233	10 825	2 075
25	Mineralölsteuer	3 875 429 ²⁾	12 706	223 107	878 487	194 899
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	10 728	7	4 588	1 370	— 5
27	Ergänzungsabgabe	468 774	14 516	36 672	123 098	51 652
28	Beförderungsteuer	610	— 17	12	98	34
29	Notopfer Berlin	— 132	—	—	— 4	3

1) Einschl. Investitionssteuer (StÄndG 1973). — 2) Darunter 203 267 (000) DM Heizölsteuer.

teil

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-------------------	---------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

1 583 380	6 206 443	5 614 392	544 083	32 819 909	2 854 316	668 626	453 856	3 976 798	1
633 163	2 694 003	2 368 425	223 602	14 095 753	979 228	268 190	229 327	1 470 745	2
254 162	1 063 945	1 124 656	57 948	5 348 896	274 875	96 650	96 306	467 831	3
686	6 099	47 773	1 990	258 653	310 549	— 826	5 897	315 620	4
110 775	459 915	338 926	21 216	2 001 825	169 479	30 637	— 75 223	124 893	5
401 664	1 381 438	1 206 979	117 186	7 185 940	533 151	115 279	169 464	817 894	6
182 930	601 043	527 633	122 141	3 928 842	587 034	158 696	34 085	779 815	7
264 524	839 430	886 163	45 745	4 966 400	2 460 040	555 561	1 026 802	4 042 403	8
10	41	31	8	386	12	1	—	13	9
1 100	3 160	7 780	770	38 928	4 689	242	2 089	7 020	10
303	2 439	2 306	79	13 724	1 757	208	474	2 439	11
1 861	32 492	43 682	1 806	222 077	36 889	2 985	4 749	44 623	12
2 244	8 643	7 643	1 158	48 583	4 217	3 009	844	8 070	13
240 249	712 740	749 335	36 500	4 237 154	2 367 871	542 251	1 006 404	3 916 526	14
19 824	101 831	120 451	3 435	560 010	185 854	47 471	11 746	245 071	15
21 402	260 379	264 307	3 971	859 304	216 562	315 660	899 307	1 431 529	16
22 188	2 430	7 523	312	75 400	79 032	114 942	14 871	208 845	17
3	118	158	—	5 051	5 141	1 229	1	6 371	18
1 405	2 715	5 933	460	31 876	221	16	602	839	19
95 124	25 726	40 157	7 127	598 935	27 522	47 431	53 065	128 018	20
28 510	2 803	1 618	2 824	69 106	432	26	208	666	21
141	419	361	—	2 277	—	—	—	—	22
—	—	35	—	11 747	—	—	—	—	23
343	834	11 739	95	26 164	416	42	5 854	6 312	24
51 275	313 507	294 707	18 189	1 986 877	1 852 593	15 388	20 571	1 888 552	25
34	1 978	2 346	87	10 405	98	46	179	323	26
18 748	79 896	75 090	5 426	405 098	44 611	6 866	12 200	63 677	27
5	8	428	—	568	1	—	41	42	28
1	9	— 135	—	— 126	— 6	—	— 1	— 7	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen
v o r d e r						
30	Landessteuern	2 952 670	96 666	277 105	856 995	288 624
31	Vermögensteuer	841 893	19 690	65 647	263 162	97 896
32	Erbschaftsteuer	112 079	5 419	7 732	32 955	8 929
33	Grunderwerbsteuer	123 025	6 031	17 475	10 257	16 223
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 341 077	55 065	148 882	384 337	121 924
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	166 007	5 863	15 159	54 171	13 766
36	Totalisatorsteuer	16 642	245	387	8 368	261
37	Andere Rennwettsteuer	4 347	30	377	2 081	494
38	Lotteriesteuer	134 995	5 148	14 395	40 496	11 693
39	Sportwettsteuer ¹⁾	10 024	439	—	3 226	1 318
40	Feuerschutzsteuer	39 296	1 738	3 723	10 493	2 919
41	Biersteuer	329 213	2 859	18 438	101 619	26 967
42	Sonstige	77	—	50	—	1
43	Gemeindesteuern	6 416 678	206 271	580 704	1 912 784	636 553
44	Grundsteuern ²⁾	815 080	33 262	97 609	203 733	73 054
45	Gewerbesteuern (100 %)	5 261 230	155 863	454 526	1 607 848	533 411
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	340 368	17 146	28 569	101 204	30 088
47	Steuereinnahmen insgesamt	55 174 858	1 743 490	4 170 407	15 679 396	5 064 558
n a c h d e r						
48	EG - Anteile	691 423	905 684	1 932 273	7 637 367	2 374 658
49	Steuereinnahmen des Bundes	27 646 198				
50	Bundessteuern (ohne EG - Anteile)	8 317 376				
51	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	10 545 283	344 780	885 813	3 068 487	1 078 108
52	Umsatzsteuern (63 %) ³⁾	7 935 358	183 066	471 884	2 674 357	771 279
53	Gewerbesteuerumlage (50 %)	848 181	23 406	72 484	268 325	77 455
54	Steuereinnahmen der Länder	19 006 582	723 226	1 969 236	5 340 421	1 814 817
55	Landessteuern	2 952 670	96 666	277 105	856 995	288 624
56	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	10 545 283	409 566	973 730	2 986 148	1 050 824
57	Umsatzsteuern (37 %) ³⁾	4 660 448	193 588	645 917	1 228 953	397 914
58	Gewerbesteuerumlage (50 %)	848 181	23 406	72 484	268 325	77 455
59	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)	7 794 539	281 401	749 956	2 280 711	789 886
60	Gemeindesteuern	6 416 678	206 271	580 704	1 912 784	636 553
61	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 696 696	46 811	147 818	536 627	155 454
62	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	3 074 557	121 941	317 069	904 553	308 787
63	Steuereinnahmen insgesamt	55 138 742	1 910 311	4 651 465	15 258 499	4 979 361
Außerdem						
64	Lastenausgleichsabgaben	312 129	12 380	34 016	114 150	26 094
65	Vermögensabgabe	276 425	9 353	27 559	105 207	23 487
66	Hypothekengewinnabgabe	35 573	3 025	6 361	8 921	2 603
67	Kreditgewinnabgabe	131	2	96	22	4

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. — 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. — 3) Ohne Investitionssteuer (StÄnd G 1973).

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
146 291	436 813	531 835	43 111	2 677 440	124 652	42 841	107 737	275 230	30
33 756	116 757	135 091	6 974	738 973	56 435	12 612	33 870	102 917	31
6 692	14 731	20 285	526	97 269	5 600	1 724	7 486	14 810	32
—	22 009	25 556	1 560	99 111	11 678	2 214	10 021	23 913	33
76 438	210 537	237 675	22 551	1 257 409	33 990	15 626	34 052	83 668	34
7 303	21 928	21 986	2 965	143 141	8 553	2 258	12 055	22 866	35
1	742	2 980	—	12 984	1 160	192	2 305	3 657	36
—	238	155	5	3 380	559	39	369	967	37
7 301	18 309	17 148	2 848	117 338	6 246	2 018	9 382	17 656	38
—	2 637	1 702	112	9 434	589	—	—	589	39
3 021	9 620	7 308	363	39 185	— 1 341	928	527	114	40
19 080	41 203	83 932	8 174	302 272	9 738	7 480	9 724	26 942	41
—	27	—	—	77	—	—	0	0	42
327 775	1 019 960	1 048 117	71 145	5 803 310	297 720	106 731	208 917	613 369	43
49 140	115 472	160 524	9 477	742 270	27 617	9 689	35 503	72 809	44
252 314	836 759	827 086	58 666	4 726 473	269 509	93 632	171 616	534 758	45
26 321	67 729	60 507	3 002	334 567	594	3 409	1 798	5 802	46
2 321 970	8 502 646	8 080 507	704 084	46 267 059	5 736 728	1 373 759	1 797 312	8 907 800	47

Steuerverteilung

1 114 078	4 069 954	3 790 913	338 373	22 163 300	3 980 559	912 719	1 281 047	6 174 325	48
									49
									50
437 281	1 848 925	1 695 374	132 670	9 491 438	779 278	171 788	102 780	1 053 846	51
367 027	1 235 248	1 081 834	150 516	6 935 211	702 438	171 471	126 237	1 000 146	52
45 246	146 351	127 542	9 442	770 251	38 803	13 899	25 228	77 930	53
968 821	3 027 141	3 223 413	299 468	17 366 543	931 744	268 135	440 159	1 640 038	54
146 291	436 813	531 835	43 111	2 677 440	124 652	42 841	107 737	275 230	55
497 558	1 785 557	1 749 577	135 888	9 588 848	643 466	159 460	153 508	956 434	56
279 726	658 420	814 459	111 027	4 330 004	124 823	51 935	153 686	330 444	57
45 246	146 351	127 542	9 442	770 251	38 803	13 899	25 228	77 930	58
381 176	1 237 503	1 272 941	94 527	7 088 100	364 305	124 697	217 437	706 438	59
327 775	1 019 960	1 048 117	71 145	5 803 310	297 720	106 731	208 917	613 369	60
88 268	291 170	254 881	19 809	1 540 837	77 605	27 798	50 456	155 860	61
141 669	508 713	479 705	43 191	2 825 628	144 190	45 764	58 975	248 929	62
2 464 075	8 334 598	8 287 267	732 368	46 617 943	5 276 608	1 305 551	1 938 643	8 520 801	63
12 751	41 593	47 560	—	288 544	13 675	3 978	5 935	23 588	64
12 046	38 358	43 052	—	259 062	11 549	3 264	2 549	17 362	65
828	3 164	4 507	—	29 409	2 095	696	3 375	6 166	66
— 123	71	1	—	71	31	18	11	60	67

1 000

Kreisfreie

1) Lfd. Nr. 5 bis 7. — 2) Grunderwerbsteuer. — 3) Lfd. Nr. 17 bis 19.

n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-------------------	---------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

8 975	18 836	27 867	580	104 900	127	50	10	186	1
—	80	795	—	876	—	—	—	—	2
—	502	695	—	1 205	—	—	—	—	3
40 164	97 058	132 556	8 896	637 699	27 490	9 639	35 493	72 623	4
232 043	826 734	827 082	58 666	4 186 144	226 972	69 496	131 494	427 963	5
20 271	10 026	4	—	540 329	42 537	24 136	40 122	106 795	6
88 268	291 170	254 881	19 809	1 540 837	77 605	27 798	50 455	155 860	7
164 046	545 589	572 205	38 857	3 185 636	191 904	65 834	121 161	378 898	8
141 689	508 713	479 705	43 191	2 825 628	144 190	45 764	58 975	248 929	9
17 420 ²⁾	40 067	33 451	2 089	223 941	—	2 951	—	2 951	10
8 902	27 663	27 056	914	110 625	594	458	1 798	2 851	11
381 176	1 237 503	1 272 941	94 527	7 088 100	364 305	124 697	217 437	706 438	12

Städte

556	469	613	—		13
—	—	3	—		14
—	—	4	—		15
16 689	31 102	66 943	—		16
99 253	246 753	434 273	—		17
12 554	10 014	—	—		18
36 811	89 260	123 456	—		19
74 997	167 507	310 817	—		20
55 308	149 461	227 135	—		21
6 709 ²⁾	10 554	16 706	—		22
1 839	2 651	14 321	—		23
156 098	361 744	636 534	—		24

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 1974

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig - Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land 1)
-----------	-------------------	-----------------------------------	--------------------	------------------------------------	--------	---------------------------	-----------------------------	--------	------------------

Kreisangehörige Gemeinden

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	101 079	7 297	19 647	10 984	8 540	8 419	18 367	27 244	580
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	873	—	0	—	—	—	80	792	—
Ausgaben	1 200	—	8	—	—	—	502	690	—
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	350 787	15 609	46 490	94 654	30 093	23 475	65 956	65 613	8 896
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	2 304 302	90 382	258 292	578 507	213 025	132 789	579 980	392 661	58 666
Lohnsummensteuer	137 580	1 748	13 882	98 117	16 099	7 717	12	4	—
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) . .	862 936	30 002	94 081	253 191	81 062	51 457	201 910	131 425	19 809
Gewerbsteuern netto	1 578 946	62 128	178 093	423 434	148 063	89 049	378 082	261 239	38 857
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	1 623 674	81 632	209 523	413 559	177 587	86 361	359 252	252 570	43 191
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . .	46	—	61	—	—	—	15	—	—
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	58 105	4 096	1 880	8 690	5 912	5 174	19 214	12 313	825
Insgesamt	3 712 310	170 762	455 687	951 320	370 196	212 479	840 435	619 081	92 350

Landkreise

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	10	—	—	—	—	—	—	10	—
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	148	—	—	—	—	—	—	148	—
Lohnsummensteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbsteuern netto	148	—	—	—	—	—	—	148	—
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . .	130 791	6 277	16 428	39 538	9 478	10 710 ²⁾	29 527	16 745	2 089
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	15 291	1 136 ³⁾	1 643 ⁴⁾	3 767	549	1 888 ⁵⁾	5 797	422	88
Insgesamt	146 241	7 413	18 070	43 305	10 027	12 599	35 324	17 326	2 177

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken. — 2) Grunderwerbsteuer. — 3) Einschl. 3 (000) DM der Ämter. — 4) Einschl. 8 (000) DM der Samtgemeinden. — 5) Einschl. 488 (000) DM der Verbandsgemeinden.

3. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	2./74	7 794,5	281,4	750,0	2 280,7	789,9	381,2	1 237,5	1 272,9	94,5	364,3	124,7	217,4
	1./74	6 660,9	208,7	570,2	1 943,4	700,4	393,9	1 023,1	947,7	74,1	403,0	123,1	273,3
	2./73	7 097,9	245,1	694,7	2 068,2	751,3	371,0	1 142,5	1 134,6	86,9	310,3	117,2	176,1
Grundsteuer A ¹⁾	2./74	104,8	7,4	20,4	11,7	9,1	9,0	18,4	28,0	0,6	0,1	0,0	0,0
	1./74	83,2	7,0	17,3	7,7	7,7	4,8	14,0	24,1	0,4	0,2	0,0	0,0
	2./73	104,1	8,1	19,4	9,8	9,8	9,9	18,1	27,8	0,7	0,3	0,1	0,0
Grundsteuer B	2./74	710,3	25,9	77,2	192,0	63,9	40,2	97,1	132,6	8,9	27,5	9,6	35,5
	1./74	666,0	26,4	62,7	207,0	56,7	29,9	90,5	106,9	9,2	26,7	10,2	39,8
	2./73	686,6	25,6	73,9	194,7	61,1	38,7	94,3	112,9	11,4	24,7	9,7	39,6
Gewerbsteuer (E. u. K.)	2./74	4 614,1	139,2	393,4	1 244,2	464,8	232,0	826,7	827,1	58,7	227,0	69,5	131,5
	1./74	4 323,1	113,6	373,9	1 200,2	430,8	235,1	796,8	724,2	54,8	203,7	63,8	126,1
	2./73	4 175,6	116,0	372,3	1 113,4	436,3	219,2	785,4	720,7	51,4	191,1	64,0	105,7
Lohnsummensteuer	2./74	647,1	16,7	61,2	363,6	68,6	20,3	10,0	0,0	—	42,5	24,1	40,1
	1./74	719,2	18,0	68,8	385,2	93,9	22,5	9,5	0,0	—	49,2	28,4	43,5
	2./73	581,3	15,3	50,5	324,0	65,9	17,3	9,4	0,0	—	39,7	22,8	36,6
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	2./74	1 696,7	46,8	147,8	536,6	155,5	88,3	291,2	254,9	19,8	77,6	27,8	50,5
	1./74	330,2	12,5	54,5	50,5	15,1	89,8	54,6	—	1,3	6,7	17,9	4,3
	2./73	1 553,2	43,5	121,9	490,1	137,4	86,4	277,6	228,9	18,7	76,8	25,6	46,4
Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	2./74	3 074,6	121,9	317,1	904,6	308,8	141,7	508,7	479,7	43,2	144,2	45,8	59,0
	1./74	891,4	39,1	67,8	128,6	95,9	161,7	105,0	32,4	13,2	139,1	43,5	65,1
	2./73	2 812,8	106,9	269,3	850,4	280,1	145,1	472,3	438,2	38,3	130,7	42,7	38,7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	2./74	226,9	8,1	21,8	80,5	20,5	17,4 ²⁾	40,1	33,5	2,1	—	3,0	—
	1./74	191,4	8,4	23,1	43,0	20,8	19,6 ²⁾	42,7	30,1	1,7	—	2,0	—
	2./73	213,6	10,7	23,7	47,8	27,0	22,3 ²⁾	33,7	42,3	3,1	—	3,1	—
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2./74	113,5	9,1	6,7	20,7	9,6	8,9	27,7	27,1	0,9	0,6	0,5	1,8
	1./74	116,7	8,7	11,0	22,1	9,6	10,1	19,3	28,8	1,5	1,9	0,6	3,0
	2./73	77,2	6,0	7,5	18,1	8,6	5,0	6,9	21,6	0,8	0,4	0,4	1,8

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. — 2) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften
1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Schleswig - Holstein	2./74	281 401	103 226	170 762	91 888	78 874	7 413
	1./74	208 686	81 943	120 094	65 130	54 963	6 649
	2./73	245 053	91 387	145 593	73 512	72 081	8 073
Niedersachsen	2./74	749 956	276 199	455 687	317 420	138 266	18 070
	1./74	570 192	226 287	327 524	240 390	87 134	16 381
	2./73	694 722	273 649	404 073	221 711	182 362	17 000
Nordrhein - Westfalen	2./74	2 280 711	1 286 085	951 320	822 567	128 753	43 305
	1./74	1 943 432	1 144 475	774 948	667 961	106 987	24 009
	2./73	2 068 179	1 176 414	864 925	737 802	127 123	26 841
Hessen	2./74	789 886	409 663	370 196	212 481	157 715	10 027
	1./74	700 355	396 804	294 018	174 242	119 776	9 534
	2./73	751 349	381 887	353 134	197 195	155 939	16 328
Rheinland - Pfalz	2./74	381 176	156 098	212 479	62 072	150 407	12 599
	1./74	393 926	174 237	207 213	60 983	146 230	12 476
	2./73	371 045	148 646	207 452	61 836	145 616	14 947
Baden - Württemberg	2./74	1 237 503	361 744	840 435	487 388	353 047	35 324
	1./74	1 023 060	339 067	654 000	392 544	261 457	29 993
	2./73	1 142 466	342 944	774 757	426 530	348 227	24 766
Bayern	2./74	1 272 941	636 534	619 081	195 005	424 076	17 326
	1./74	947 735	512 591	423 670	145 349	278 321	11 474
	2./73	1 134 641	562 700	549 290	175 107	374 184	22 651
Saarland	2./74	94 527	—	92 350	88 550	3 799	2 177
	1./74	74 058	—	72 319	70 963	1 356	1 739
	2./73	86 949	19 222	65 615	29 413	36 202	2 113
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	2./74	7 088 100	3 229 550	3 712 310	2 277 372	1 434 938	146 241
	1./74	5 861 445	2 875 404	2 873 786	1 817 561	1 056 224	112 255
	2./73	6 494 405	2 996 848	3 364 839	1 923 105	1 441 734	132 718